

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Beauftragung einer Umzugspedition für den Bezug des Neubaus am Eifelwall durch das Stadtarchiv

Beschlussorgan

Ausschuss Kunst und Kultur

Gremium	Datum
Unterausschuss Kulturbauten	03.03.2020
Ausschuss Kunst und Kultur	10.03.2020

Beschluss:

Der Ausschuss genehmigt die Ausschreibung des Umzugs der Archivalien des Stadtarchivs aus den Ausweichquartieren Düsseldorf, Mauerstr. und Restaurierungs- und Digitalisierungszentrum Porz in den Neubau am Eifelwall mit dem Ziel der Beauftragung einer ausweislich auf Kunst- oder Kulturgütertransporte spezialisierten und zertifizierten Umzugspedition.

Beschlussalternative:

Die Ausschreibung des Umzugs des Archivguts von Kölner Stadtarchiv wird nicht genehmigt und der Neubau kann nicht bezogen werden.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____ €
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja _____ %
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>1.050.000,00</u> €
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja _____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen

b) Sachaufwendungen etc.

c) bilanzielle Abschreibungen _____ €

Jährliche Folgerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge _____ €

b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten _____ €

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen _____ €

b) Sachaufwendungen etc. _____ €

Beginn, Dauer _____

Auswirkungen auf den Klimaschutz

- Nein
- Ja, positiv (Erläuterung siehe Begründung)
- Ja, negativ (Erläuterung siehe Begründung)

Begründung:

Entsprechend dem aktuellen Sachstandsbericht der Gebäudewirtschaft soll der Neubau am Eifelwall im Dezember 2020 in Nutzung übergeben werden. Demnach kann der Umzug in 2021 erfolgen.

Zunächst erfolgt Januar/Februar 2021 der Umzug der reinen Büroarbeitsplätze vom Interim Brabanter Straße, der über den Rahmenvertrag mit der Fa. Gottschalk beauftragt wird. Daran anschließend kann der eigentliche Archivumzug aus den Standorten Köln-Porz-Lind und Düsseldorf (Labore, Werkstätten, Magazine etc.) stattfinden.

Für diesen Umzug ist eine auf Kunst- oder Kulturgütertransporte spezialisierte Umzugsfirma auszu-schreiben. Hierzu hat der von der Verwaltung eingesetzte Umzugslogistiker, Firma Plan&Move, eine Kostenkalkulation erstellt. In dieser Kostenkalkulation sind nicht die Kosten für den Büroumzug Brabanter Straße (s.o.) und ebenfalls nicht die Kosten für den Umzug des Rheinischen Bildarchivs enthalten. Das Rheinische Bildarchiv plant seinen Umzug in eigener Zuständigkeit.

Die kalkulierten Kosten für die Umzugsfirma für den Bezug des Neubaus am Eifelwall belaufen sich auf 881.850 Euro netto (rund 1.050.000,00 Euro brutto).

Die Haushaltsmittel sind im Teilplan 0412 – Historisches Archiv in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen berücksichtigt.

Die Ausschreibung soll unmittelbar nach Bekanntgabe des konkreten Übergabetermins durch die Gebäudewirtschaft veröffentlicht werden.